



Christoph Nägele aus Wehr schaute beim Wanderabschluss auf der Burgruine Bärenfels mit seinem Motor-Gleitschirm vorbei.



Geschafft! Auch die jüngsten Wanderer waren froh, als sie das Ziel auf der Burgruine Bärenfels erreicht hatten.



Ziemlich eng wurde es im Burghof der Ruine Bärenfels: Hunderte Wanderer erholten sich nach dem schweißtreibenden Aufstieg in dem alten Gemäuer.



Viele Vereine – wie hier die Arbeiterwohlfahrt – nutzten die Wanderung zum gemeinsamen Ausflug.



Ein beliebter Aussichtspunkt: Der Turm der Burgruine Bärenfels hoch über dem Wehrratal war am Sonntag bei der Wanderung zur SÜDKURIER-Ortswette das Ziel von knapp 500 Wehrern.

BILDER: OBERMEYER

## Wehr singt und gewinnt

Zweiter Teil der Ortswette

Die erste Hürde hat Bürgermeister Michael Thater schon geschafft. Deutlich mehr als die geforderten 200 Wehrer haben ihn am Sonntag auf den Bärenfels begleitet. Doch um die Wette gegen den SÜDKURIER endgültig zu gewinnen, ist er noch einmal auf die Hilfe seiner Bürger angewiesen. Die Aufgabe: Alle Wehrer, die am Sonntag auf den Bärenfels gewandert sind, sollen am Donnerstag in der Stadthalle das Wehrratal-Lied singen. Erst wenn das geschafft ist, erhält die Stadt Wehr den Erlös der Ortswette: Insgesamt geht es um 2520 Euro zugunsten des Kindergartens Klostermatt.

Aber nicht nur der Kindergarten kann gewinnen: Alle Besucher des Abends nehmen an einer Verlosung teil. Der Hauptpreis: Eine Kugellampe der Firma Moonlight.

Los geht es am Donnerstag um 19 Uhr in der Wehrer Stadthalle. Für das Unterhaltungsprogramm sorgen die „Rent-à-Bänd“ und die Showgarde Öflingen. Der Schwarzwaldverein Wehr und die Klasse 7b der Zeltschule werden bewirten. Der Bad Säckinger Filmmacher Gusty Hufschmid wird erstmals seinen Film zeigen, den er am Sonntag gedreht hat. Eine professionelle DVD mit dem Film gibt es auch zu kaufen.

Gesponsert wurde die Wehrer Ortswette von den Schmidts Märkten, der Firma Moonlight, der Badenova, der mhplus Betriebskrankenkasse, der Firma CCEAG in Riegel und Getränke Strasser in Murg. (job)

Bürgermeister Michael Thater gewinnt **Ortswette** gegen den SÜDKURIER

## Ansturm auf Burg Bärenfels

VON JUSTUS OBERMEYER

So viel Leben herrschte schon lange nicht mehr in den alten Gemäuern der Burgruine Bärenfels: Knapp 500 Besucher wanderten am Sonntagnachmittag auf die Wehrer Burg und genossen bei optimalem Wanderwetter die glänzende Stimmung. Die Wette gegen den SÜDKURIER hatte Bürgermeister Michael Thater damit klar gewonnen. Unsere Zeitung hatte ihm die Aufgabe gestellt, mindestens 200 Wanderer zum Aufstieg auf die Wehrer Burg zu motivieren.

**So viel Leben herrschte schon lange nicht mehr in den alten Gemäuern der Burgruine Bärenfels.**

Viele Wehrer Vereine ließen ihren Bürgermeister nicht im Stich: Die in Mannschaftsstärke angetretene Feuerwehr, der Schwarzwaldverein, die Stadtmusik, die Schlossgeister, die Arbeiterwohlfahrt, die Jugendfeuerwehr, die Öflinger Rhy-Deufel und viele andere mehr. An den T-Shirts war zu erkennen, wieviele Vereine den Sonntag zum kleinen Vereinsausflug nutzten. Selbst der Wehrer Gemeinderat war fast vollzählig dabei.

Den beschwerlichen Aufstieg hinauf zur Burg bereute wohl keiner: Entschädigt wurden die Wanderer nämlich nicht nur durch die traum-



Helmut Hess, Norbert Hauf und Bürgermeister Thater stimmen das Wehrratal-Lied an. Mindestens 200 Wehrer müssen am Donnerstag auf der Stadthallenbühne singen, damit Wehr die Ortswette endgültig gewinnt.

hafte Aussicht bis in die Schweizer Alpen, sondern auch von den Mitgliedern der Bärenzunft. Die hatten alle Hände voll zu tun, um die hungrigen und vor allem durstigen Wanderer zu versorgen. „Endlich können wir wieder mal auf dem Bärenfels wirten“ strahlte Fränzi Bättscher, eine der vielen Helferinnen aus der Bärenzunft. Bis vor zehn Jahren war die Burgruine regelmäßig das Ziel der Wanderung am 1. Mai. Nun erlebte diese Tradition eine Neuauflage.

Proppenvoll war der Burghof, genauso eng ging es zeitweise auch auf

dem Aussichtsturm zu. Dass die Wette von den Wehrern gewonnen wurde, war schnell klar. Große Spannung herrschte dennoch, als Bürgermeister Thater und der Hochrein-Redaktionsleiter des SÜDKURIER Jürgen Wellisch das offizielle Ergebnis verkündeten. 304 Wanderer hatten den Obulus von fünf Euro für einen guten Zweck bezahlt. Hinzu kamen noch zahlreiche Kinder und Helfer, so dass am Ende wohl knapp 500 Personen auf der Burg weilten. Die übten schon einmal das „Wehrratal-Lied“, das am kommenden Donnerstagabend, ab 19 Uhr in der

### Bilder

Die schönsten Bilder von der Wanderung auf den Bärenfels im Rahmen der SÜDKURIER-Ortswette finden Sie in einer Bildergalerie

@ im Internet unter [www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

Wehrer Stadthalle gesungen werden soll. Denn erst dann hat Wehr seine Ortswette vollständig gewonnen.



Sorgten für die Stärkung der Wanderer in fester und flüssiger Form: Die Bärenzunft Wehr mit ihren Helfern sorgte für eine heiße Wurst und Getränke.



Der Weg ist das Ziel und das Ziel weit weg: Der Aufstieg brachte manchen ins Schnaufen.



Das bunte Feld der Wanderer zog sich wie ein Lindwurm den Berg zur Burgruine Bärenfels hinauf.